



Cuckoo vor ausverkauften Haus in Villingendorf

VILLINGENDORF - „Ausverkauft!“, bei ihrem bereits fünften Auftritt in Villingendorf platzte die Turn- und Festhalle aus allen Nähten. Somit hatten die 38 Siebtklässler der sogenannten Irlandklasse mit ihren Klassenlehrerinnen, Konrektorin Eugenia Remisch und Birgitt Schlieter sowie Fachlehrer Stefan Bihl mit ihrer Catering-Schülerfirma alle Hände voll zu tun. Die folkbegeisterten Besucher wurden mit Lachsbrötchen, Lammwurst und irischem Bier auch kulinarisch auf die grüne Insel entführt.

Die dreiköpfige Band aus Cork im Süden der grünen Insel indes unterhielt das bunt gemischte Publikum in der Villingendorfer Turn- und Festhalle bestens. Der Sänger und Gitarrist Eamonn, Matt an Bass und Mandoline sowie Chris an der Geige heizten dem Publikum ordentlich ein und schufen von der ersten Minute ihres Konzerts ein besonderes irisches Flair.

Überrascht wurden die Gäste durch ein kleines Vorprogramm: Der Grundschulchor brachte mit „I like the flowers“ ein englisches Lied zu Gehör, während die 5. Klassen mit „Drunken Sailor“ den bekannten Shanty mit Mundharmonika-Begleitung vorspielten. Schülerinnen und Schüler der siebten Klassenstufe selbst griffen zur Tin Whistle und mit ihrem erfrischenden Line Dance baten Sechst- und Siebtklässler dann bereits „Cuckoo“ auf die Bühne.

Die Band spannte den musikalischen Bogen von Country über rockigere Stücke bis hin zum Folk. Eamonn verschaffte mit seiner Interpretation von „Halleluja“ Gänsehaut-Atmosphäre, während Chris seiner Fiddle irische Tunes vom Feinsten entlockte und die Halle zu Begeisterungstürmen verleitete. Bekannte Weisen von der grünen Insel wie „Dirty old town“ oder „The ferryman“

Cuckoo vor ausverkauften Haus in Villingendorf

entführten für mehr als zwei Stunden nach Irland und verleiteten zum Mitsingen.

Die Schülerinnen und Schüler der Irland-Klasse sind nach diesem begeisterndem Abend ihrem großen Ziel, einer gemeinsamen Reise ins Herkunftsland Cuckoos, deutlich näher gekommen.